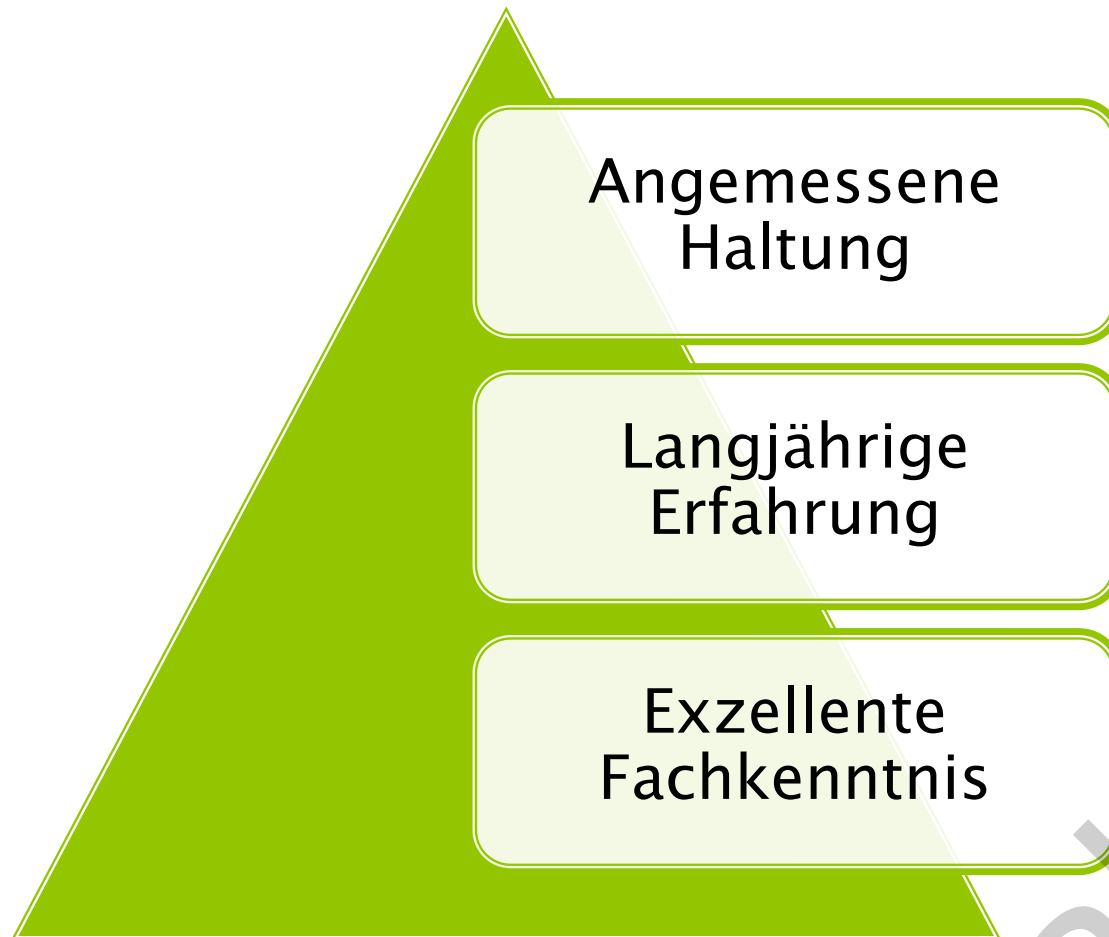


Was ist speziell an der speziellen Pflege ?

Rita Gabler
PalliativTeam Erding 

Gabler



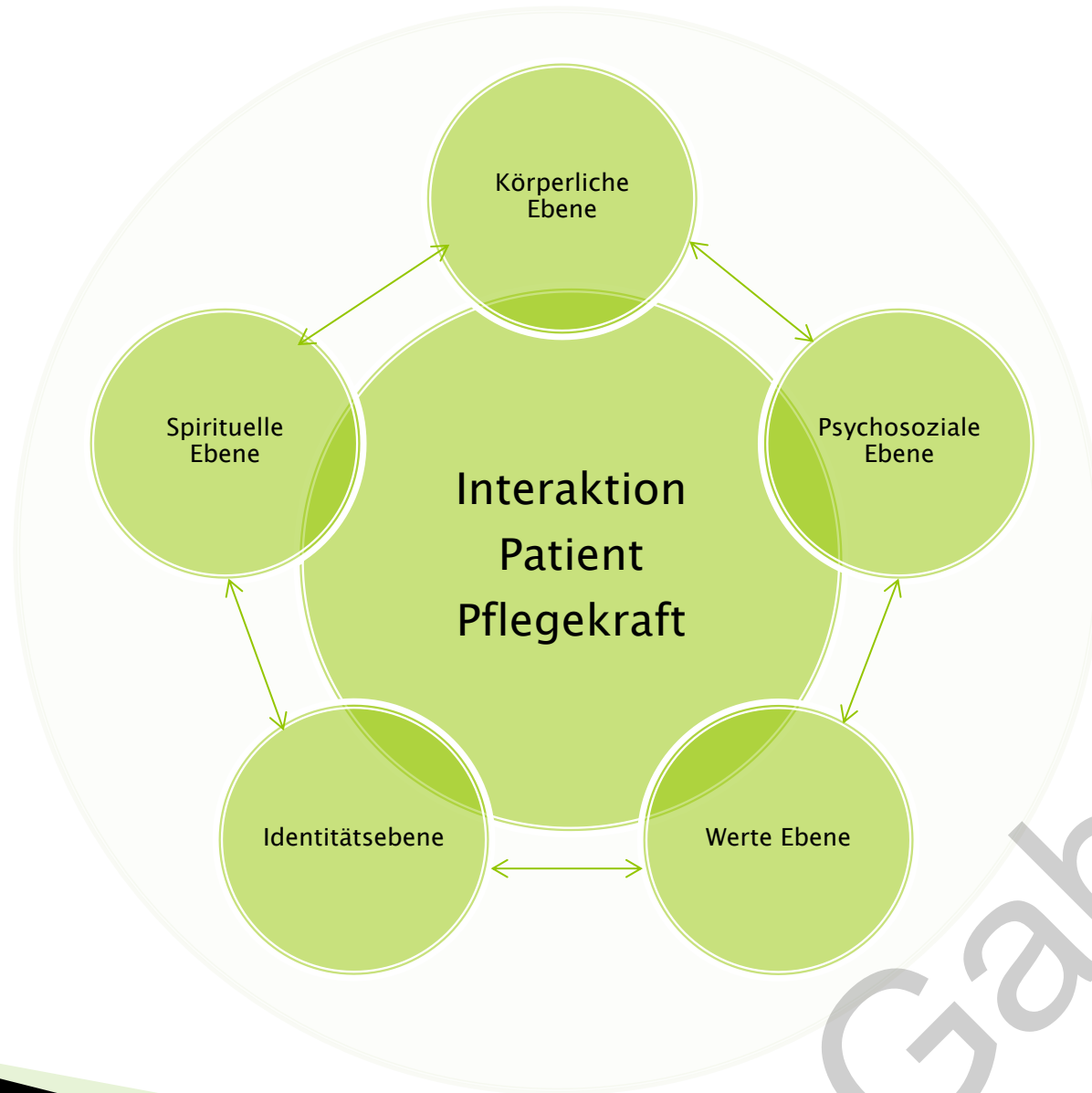
Quelle: nach Sitte Thomas, Nauck Friedemann; : *Ambulante Palliativversorgung. Ein Ratgeber*. Fulda: Deutscher Palliativverlag 2011 S. 17

„Bei Palliativ Care geht es auch und vor allem um ein soziales Geschehen, das sich nicht an objektiv messbaren Ursache– Wirkungs– Mechanismen festmachen lässt, sondern als Kommunikations– und Interaktionsprozess zu fassen ist“

(Quelle: Nicholas Eschenbruch, Ursula Thoms, Werner Schneider: „ was wirkt in der Palliativarbeit“ in „Ambulante Palliativversorgung . Ein Ratgeber“ Deutscher Palliativverlag S 123/124)

„Es muss auch in der Lage sein, die soziale Umgebung, in dem es arbeitet, an ganz verschiedenen Punkten zu stabilisieren und Tätigkeiten außerhalb ihres eigentlichen Zuständigkeitsbereiches zumindest kurzfristig übernehmen, wenn dies zur Aufrechterhaltung des System erforderlich ist“.

(Quelle: Nicholas Eschenbruch, Ursula Thoms, Werner Schneider: „ was wirkt in der Palliativarbeit“ in „Ambulante Palliativversorgung. Ein Ratgeber“ Deutscher Palliativverlag S 123/124



Thesen

- ▶ Die Qualität der Pflegebeziehung bestimmt in entscheidendem Maß die Qualität von Palliative Care
- ▶ Als Lotse im System entscheidet die Palliativ Care Fachkraft, wann welche Netzwerkpartner hinzu zu ziehen sind

- ▶ Keine multiprofessionelle Überversorgung dafür professionelle Patienten Orientierung
- ▶ Wert und Wirkung psychosozialer Pflegeinhalte müssen erfasst und als Leistung der Pflege anerkannt werden
- ▶ Anpassung der Aus-Fort und Weiterbildungsinhalte an die hohen Ansprüche psychosozialer Pflegearbeit
- ▶ Keine Deformierung durch Akademisierung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Rita Gabler
PalliativTeam Erding 
Katharina Fischer Platz 1
85435 Erding

Rita.gabler@mnet-
online.de

Quelle: <http://www.evangelisch-kirchherten.de/wp-content/uploads/2012/11/alte-leuchtturm-kampen-sylt-foto-bild.jpg>